



AACII AEROSPACE MOBILITY NEWS

Der nächste AACII Kongress findet am 31. Mai 2027 statt. Bitte um Anmeldung unter info@aacii.space.

ASTROKIDS WAREN BEGEISTERT VOM EMPFANG IM BUNDESMINISTERIUM FÜR FORSCHUNG, TECHNOLOGIE UND RAUMFAHRT IN BERLIN

Bundesraumfahrtministerin Dorothee Bär und ihr Abteilungsleiter Dr.-Ing. E. h. Thomas Reiter, selber Astronaut mit Raumfahrtmissionen in den Jahren 1995/96 und 2006, empfingen die AACII Astrokids in der Berliner Liegenschaft des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt. Für die Astrokids war es eine besondere Gelegenheit: Sie konnten ihre Fragen direkt stellen und erhielten Antworten und Einblicke, die sie bereits heute in ihren Zukunftsplänen prägen. Für ihren Modellbau von Flugzeugen und Raketen wurden sie bereits von Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder ausgezeichnet. Zudem führten sie ihre Reisen unter anderem nach Toulouse, London und 2025 nach Dubai. Nach dem Bau ihrer Saturn-Rakete und dem Raketenflug von „The Panther“ war der Empfang in Berlin ein weiterer ganz besonderer und prägender Moment auf ihrem Weg. Dass mit Michael Boss, CCO von Starlab Airbus, auch eines ihrer großen Vorbilder dabei war, bedeutete für die Astrokids eine besondere Bestätigung. Auf dem Foto ist er stehend zu sehen, ebenso Ulrike Trapp von AACII.



Fotoquelle: Bundesregierung

Auch zahlreiche Familien, Freunde und Unterstützer der Astrokids kamen nach Berlin: Franziska Gerlach aus Erfurt mit Pepe Hoche, Fabian Wolter, Prof. Dr.-Ing. Matthias Förster mit Henrik und Arvid Förster sowie Prof. Dr. Alexander Richter. Von Schaeffler Aerospace waren Forschungsleiterin Dr. Katrin Nachtrab mit Maya und Nora Hrubesch dabei. Vom Tec Campus Dinkelsbühl kamen Daniel und Tetiana Tetianenko mit Artem. Mit dabei waren außerdem Olga Ludwig von Netexx mit Astrokid der ersten Stunde Mark Makarovskiy sowie Katrin

Editors: Ulrike Trapp, Valentin Schalit

Spittlertorgraben 15, D-90429 Nuernberg | Tel: +49 170 5546554 | Sämtliche Bilder und Texte sind von Verfassern schriftlich genehmigt. Falls Sie den AACII Newsletter nicht mehr erhalten möchten, bitte um Nachricht an info@aacii.space.

Heuler aus Leipzig/Nürnberg mit Tim. Der deutsch-kanadische KI-Experte James Cameron kam mit Mason und Jonas Nebel. Isento-CTO Dr. Shota Okojava und PR-Expertin Anika Danner präsentierten zudem den bekannten Nürnberger Bildungsroboter PIB.

Aus Wendelstein waren Dipl.-Ing. Dagmar Loy von Sill Optics und Felix Loy vertreten. Ebenfalls dabei: der internationale Bildungsexperte Uwe Lippenberger und die Airlines-Spezialistin Ute Lippenberger sowie Christian Gietl von New Generation AACII. Für die AACII Astrokids war der Empfang damit weit mehr als nur ein besonderer Termin in Berlin: Er brachte sie mit erfahrenen Persönlichkeiten aus Raumfahrt, Forschung, Technologie und Wirtschaft zusammen – und bestärkte sie darin, ihre Begeisterung für Wissenschaft und Technik weiterzuverfolgen.

Mit großer Freude konnten die AACII Astrokids ein echtes Mondgestein an Ministerin Dorothee Bär und Astronauten Dr Thomas Reiter überreichen.



Fotoquelle: Dr. Silke Launert. Copyright: Bundesregierung

Dr Silke Launert, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt, BMFTR, gab den Paten der AACII Astrokids Mut und Zuversicht für ihre Vorhaben. Sie betonte, dass Raumfahrt heute kein Nischenthema mehr sei, sondern ein entscheidender Wirtschafts- und Standortfaktor. Ihre Antworten zu den Fragen des Luft-Raumfahrt Nachwuchses beeindruckten alle 50 Teilnehmer. Dabei waren TUM Richard Emeder WARR e V, Hyend e V Ben Oker Technische Universität Stuttgart, Doktorand der Jena Hochschule Jonas Quinque, Bundesvorsitzender Studentische Raumfahrt Jonas Franke, Global Award Preisträger Dr Johannes Braßel TU Dresden, Global Award Preisträger Adrian Popp Schaeffler Aerospace, Frankfurt Astroclub Jugend forscht Nikolas Heinz und Sven Neehuis, Berlin Jugend forscht Svetlana Piskunova, Rostock Jugend forscht Georg Prudlo und Felix Kröger. VDI Young Engineers Luka Seiler FAU, Natalie Benner, Felix Granas, VDE repräsentierte Fabienne Dezutter aus Berlin. AstroClub des Physikalischen Vereins mit Sven Neehuis, Nikols Heinz und Julia Fautz fasste die einhellige Meinung zusammen - das BMFTR ist eine wichtige Säule für eine gute

Zukunft für alle.

Direkt vor dem Empfang im Bundesminister BMFTR trafen sich in Funktion als Paten der AACII Astrokids am Gebäude in Berlin. Sie werden oft als Leuchttürme der Raumfahrt in unserem Land bezeichnet und engagieren sich für Bestleistungen. Dabei zeigen sie die neuen Chancen auf, die allen zugute kommen mit dem Motto – together for a better world. Der Kommentar von Jonas Franke: „Besonders in Erinnerung geblieben ist, wie offen und neugierig die Astrokids ihre Fragen gestellt haben, ganz ohne Berührungsängste. Es war schön zu sehen, wie viel Zeit sich Ministerin Dorothee Bär, Thomas Reiter und Staatssekretärin Silke Launert für den Austausch mit den Kindern genommen haben und wie offen die Gespräche waren. Diese Begegnung hat den Astrokids vor Augen geführt, dass hinter der oft so fern wirkenden Raumfahrt Menschen stehen und dass der Weg dorthin nahbarer ist, als man vielleicht zunächst glaubt.“ Global Award Preisträger Dr Hannes Braßel TU Dresden meint - Der Empfang im Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt war für mich und meine Kollegen prägend für die Zukunft durch den ausgezeichneten Dialog zwischen Nachwuchs, Wissenschaft, Politik und Raumfahrtpraxis Wir waren die Paten



Fotoquelle: AACII. Von links nach rechts: Ben Oker Hyend Technische Universität Stuttgart, Richard Emeder WARR eV Technische Universität München, Michael Boss CCO Starlab Airbus, Jonas Quinque Doktorand der Technischen Hochschule Jena Jonas Franke Koordinator im Bundesverband Studentische Raumfahrt

Editors: Ulrike Trapp, Valentin Schalit

Spittlertorgraben 15, D-90429 Nuernberg | Tel: +49 170 5546554 | Sämtliche Bilder und Texte sind von Verfassern schriftlich genehmigt. Falls Sie den AACII Newsletter nicht mehr erhalten möchten, bitte um Nachricht an info@aacii.space.

der Astrokids Felix und Georg aus Rostock, die für ihr Jugend-forscht Projekt zum autonomen Fliegen an unsere Bundesministerin Dorothee Bär und Astronaut Dr. Thomas Reiter Fragen richten konnten und auch gleich die richtigen Antworten erhielten. Solche Begegnungen zeigen, wie wichtig frühe Förderung und offene Gesprächsformate für den wissenschaftlich-technischen Nachwuchs sind. Die TU Dresden durfte diesen Austausch sehr gern begleiten.

Global Award Preisträger Herr Adrian Popp, Spezialist Produktvorentwicklung, Schaeffler Aerospace Germany GmbH & Co. KG - sein Statement: „Es war eine besonders große Freude, die Gruppe der AACII Astro Kids nach Berlin ins Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt als Pate zu begleiten. Der Besuch und der persönliche Austausch mit Dorothee Bär, Bundesministerin für Forschung, Technologie und Raumfahrt, und Astronaut Dr. Thomas Reiter waren für alle Beteiligten ein inspirierendes Erlebnis. Solche Begegnungen zeigen, wie wichtig es ist, Nachwuchs für Forschung, Technologie und Raumfahrt zu begeistern.“



Fotoquelle: Fabienne Dezutter

Fabienne Dezutter, Political Affairs Officer repräsentierte den VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. und schreibt anlässlich des Empfangs: Der Empfang der AACII Astrokids im Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt war ein starkes Zeichen für die Bedeutung der Nachwuchsförderung. Besonders beeindruckend war zu erleben, mit welcher Neugier und Begeisterung die Kinder und Jugendlichen mit Astronaut Thomas Reiter sowie Bundesministerin Dorothee Bär & der Parlamentarischen Staatssekretärin Dr. Silke Launert ins Gespräch kamen. Der offene Austausch und die zahlreichen Fragen der Astrokids haben gezeigt, wie groß das Interesse an Raumfahrt, Forschung und Zukunftstechnologien ist. Besonders deutlich wurde der hohe Stellenwert, den das BMFTR der MINT- und Technologieförderung beimisst. Raumfahrt begeistert nicht nur junge Menschen, sondern eröffnet zugleich den Zugang zu Schlüsseltechnologien wie Mikroelektronik, Künstlicher Intelligenz, Robotik und Satellitentechnik – Kompetenzen, die für die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands von zentraler Bedeutung sind. Ebenso wurde deutlich, wie wertvoll das Engagement der vielen Studierenden ist, die Projekte wie die Astrokids neben ihrem Studium ehrenamtlich mitgestalten. Dieses außergewöhnliche Engagement verdient noch mehr Anerkennung und Unterstützung, denn es trägt entscheidend dazu bei, junge Menschen für Technik und Ingenieurwissenschaften zu begeistern.



Astrokid Felix Loy
Fotoquelle: AACII

AACII Astrokid Felix Loy kommentiert: Wir waren in Berlin und haben gezeigt, was wir bei den Astrokids alles lernen. Es war superspannend und ich will unbedingt noch mehr über Raketen und den Weltraum wissen! Dipl. Ing. Dagmar Loy schreibt: Es war beeindruckend zu sehen, wie die AACII Astrokids in Berlin mit so viel Neugier Fragen gestellt haben. Der Austausch mit der Bundesforschungsministerin Dr. Doro Bär, Astronaut Dr. Thomas Reiter und den Vorbildern aus der Luft- und Raumfahrt war für die Kinder eine echte Inspiration. Ich bin überzeugt: Technik öffnet ihnen neue Türen und sie sind die Zukunft dieser Branche.



Dipl. Ing. Dagmar Loy
Fotoquelle: Dagmar Loy

Editors: Ulrike Trapp, Valentin Schalit

Spittlertorgraben 15, D-90429 Nuernberg | Tel: +49 170 5546554 | Sämtliche Bilder und Texte sind von Verfassern schriftlich genehmigt. Falls Sie den AACII Newsletter nicht mehr erhalten möchten, bitte um Nachricht an info@aacii.space.

Den Astronauten Dr Thomas Reiter fragte Astrokid Daniel Tetianenko „Wurde schon mal eine Sonnenfinsternis vom Mond aus fotografiert, und was fühlt man, wenn man aus der Atmosphäre herausfliegt?“ Und er erhielt die richtige Antwort. Hier verrät er seinem neuen Freund PIB, dem Bildungsroboter, dass er bald 9 Jahre alt wird. Daniel war mit seinen Eltern in Berlin, die durch das Tec Camp Dinkelsbühl auf den AACII aufmerksam wurden.



Fotoquellen: Isento GmbH Loy



Ich bin PIB der Bildungsroboter: Gemeinsam mit Frau Anika Danner, CTO Dr. Shota Okujava von isento und den engagierten AACII Astrokids war ich zu Gast im Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt BMFTR in Berlin. In Berlin durfte ich meine 3D-gedruckten Gelenke auf ganz

besonderem Parkett bewegen. Da durften wir unser Open-Source-Projekt Bundesministerin Frau Dorothee Bär, der Staatssekretärin Dr. Silke Launert und Astronauten Dr. Thomas Reiter persönlich präsentieren. Es ist auch die leise Hoffnung, ob es bei der nächsten Weltraum-Mission noch Platz für einen 3D-gedruckten Co-Piloten wie mich gibt! Gemeinsam mit den Astrokids konnten wir live beweisen, wie offene Robotik und Begeisterung für die Raumfahrt junge Talente spielerisch für zukunftsweisende MINT-Themen entflammen. Ein herzlicher Dank gilt dem AACII, die diesen inspirierenden Brückenschlag zwischen Politik, Nachwuchsförderung und Technologie möglich gemacht haben.“

Jugend forscht war in Berlin gefragt mit den Autonomen Fluggeräten- sie gelten als Zukunft der Logistik. Wichtig ist, selbstständig zu entscheiden, auch bzw bei Hindernissen auszuweichen. Um das zu erforschen, entwickelten Georg Prudlo und Felix Kröger in Rostock ein Modellflugzeug, das seine Umgebung mit Kamera, Lasersensor LiDAR per KI erfassen soll. Sie konstruierten den Miniflieger komplett selbst, druckten ihn in 3D, kombinierten verschiedene Systeme: Eine KI erkennt Hindernisse im Kamerabild, der LiDAR misst präzise Abstände. In Tests funktionierte diese Kombination zuverlässig. Parallel bauten sie



Fotoquellen: Jugend Forscht Projektdatenbank



Versuchsträger für senkrechtes Starten + Landen. Die ersten Flugversuche gelangen. Simulationen zeigten, dass ihr auf einem Kipprotor basierendes Flügeldesign einen guten Auftrieb erzeugen sollte.

Astrokids Jason und Jonas Nebel mit Vater James Cameron: "Berlin war die einzigartige Gelegenheit, Ministerin Dorothee Bär und Astronaut Dr Thomas Reiter zu sehen und zu hören, Toll, was sie über die Raumfahrt wissen. Faszinierend war auch, dass es so vieles gibt, was man darüber noch nicht weiß. Es gab gute Gespräche unseren Paten, den, mit Studenten der Luft-Raumfahrt, wie sie ihren Weg im Studium und Beruf fanden.

Fotoquelle James Cameron. Von links: James Cameron AI Experte mit Söhnen Jason und Jonas Nebel

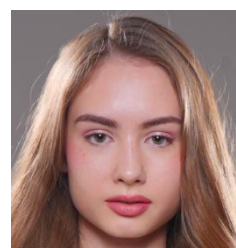
Editors: Ulrike Trapp, Valentin Schalit

Spittlertorgraben 15, D-90429 Nuernberg | Tel: +49 170 5546554 | Sämtliche Bilder und Texte sind von Verfassern schriftlich genehmigt. Falls Sie den AACII Newsletter nicht mehr erhalten möchten, bitte um Nachricht an info@aacii.space.

Erst bei der Schaeffler Veranstaltung Jugend forscht, dann Furore in Berlin: Der Astroclub des Physikalischen Vereins Frankfurt ist die Jugendgruppe, die aktive Galaxienkerne mit eigenem Teleskop spektroskopiert, so bei Jugend Forscht. „Für uns war es großartig, ins Bundesministerium als Paten der Astrokids eingeladen zu sein. Sehr beeindruckend ist unsere Bundesministerin für Raumfahrt Dorothee Bär und der Astronaut Dr Thomas Reiter mit Weltall Erfahrung und vielen Space Persönlichkeiten. Auch das Gebäude war beeindruckend. Unser Jugend Forscht Projekt „Aktive Galaxienkerne“ ist mit unserem eigenen Teleskop spektroskopiert und dabei in die Typen Seyfert 1 und Seyfert 2 klassifiziert worden. So haben wir in den schwarzen Löchern ihre Aktivität nachgewiesen. Dafür mussten wir neue eigene Beobachtungsmethoden entwickeln, da die klassischen Methoden, aufgrund der extremen Dunkelheit der Objekte, mit unserem Teleskop nicht funktioniert haben“.



Copyright: Nikolas Heinz Frau Julia Fautz Sven Neehuis



Copyright: Milana Piskunova

Milana Piskunova Jugend forscht Projekt Berlin kommentiert: Der Besuch im Ministerium für Raumfahrt und die Begegnung mit der Ministerin Dorothee Bär und Astronauten Dr Thomas Reiter war sehr inspirierend. AACII Astrokids hatten auch Fragen stellen können und sehr interessant waren die Antworten auch für mich und mein Projekt Jugend forscht, das ich bei Schaeffler präsentieren konnte. Gerade auch die Erfahrungen eines Astronauten waren für mich und uns alle völlig neu.



Frau Dr. Katrin Nachtrab, Senior Advisor Innovation Policy, Schaeffler Technologies AG & Co. KG meint Die Möglichkeit, den Astronauten Dr Thomas Reiter und der Bundesministerin Dorothee Bar beim Empfang in Berlin direkt Fragen stellen zu können, hat die AACII Astrokids sichtlich begeistert, mit mir Maya Nachtrab auch Nora Hrubesch. Beide erhielten die Antworten, die bei dem Nachwuchs sichtbar machte, wie der Funke der Technikbegeisterung übersprang.



Fotoquelle: Dr. Katrin Nachtrab



Prof Dr Ing Matthias Förster Jena Hochschule. „Unser Nachwuchs Henrik und Arvid fanden den Besuch im Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt schön und sehr interessant. Es war eine große Freude, unsere Space Ministerin und einen echten Raumfahrer kennenzulernen und ihm Fragen zu stellen. Wir sind nun richtig Raumfahrt affin und erfahren gerne noch mehr. Es war eine großartige Erfahrung. Danke dem AACII für diese Möglichkeit.

Fotoquelle: Frau Gerlach

Luka Seiler repräsentiert mit seiner Gruppe VDI BNO Young Engineers und meint „Der Besuch im BMFTR war für uns alle ein Highlight. Vielen Dank an den AACII für die Einladung. Die Fragen der Astrokids waren prima und Luft-Raumfahrt Studierende konnten mit der Staatssekretärin Dr. Silke Launert austauschen. Mit uns hat der Bundesverband studentischer Raumfahrt BVSR angesprochen, dass Studierende noch mehr Förderung und Unterstützung brauchen!“ Gerade Studierende stecken viel Zeit und Energie zusätzlich in ehrenamtliches Engagement, in die Entwicklung und Erprobung neuer Konzepte, wobei Luft- und Raumfahrtforschung extrem hohe Kosten verursacht. Junge Ingenieurinnen und Ingenieure brauchen Förderung, um unsere Zukunft gestalten zu können und neue Perspektiven zu schaffen!



Copyright Luka Seiler. vlnr: Luka Seiler, Natalie Benner, Felix Granas

Editors: Ulrike Trapp, Valentin Schalit

Spittlertorgraben 15, D-90429 Nuernberg | Tel: +49 170 5546554 | Sämtliche Bilder und Texte sind von Verfassern schriftlich genehmigt. Falls Sie den AACII Newsletter nicht mehr erhalten möchten, bitte um Nachricht an info@aacii.space.



Als Pate informierte Prof Dr Alexander Richter mit diesen Worten zu seiner interessanten Expertise: In meinem Lehrgebiet Elektrische Messtechnik und Optoelektronik an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena beschäftigen wir uns mit der Konzeption und Entwicklung von optoelektronischen Sensorsystemen für die Erdbeobachtung aus niedrigen Erdborbits mittels Nanosatelliten.

Copyright Prof Dr Alexander Richter

BUNDESKANZLER FRIEDRICH MERZ ERÖFFNET ILA BERLIN

Unser Bundeskanzler Friedrich Merz hat die ILA Berlin mit der neuen Luftfahrtstrategie der Bundesregierung eröffnet. Hier im Bild in Gruppe mit unserer Bundesministerin für Raumfahrt Dorothee Bär. Die neuen Rekordzahlen der Teilnehmer beweisen die ILA als eine der weltgrößten Luft-Raumfahrkongresse. Auf mehreren Bühnen traten Hunderte von hochrangigen Sprechern auf und die neuesten Fluggeräte wurden präsentiert. Alle Teilnehmer lobten die Organisation, sowie die Delegationen aus etwa 60 Ländern. Die Einladung für den Rundgang mit dem Bundeskanzler ging auch an den AACII und lassen auf die nächste ILA Berlin vom 17. bis 21. Mai 2028 blicken.



Copyright: Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

VDI TAG ERHIELT AUCH DIESES JAHR GROSSEN ZUSPRUCH



Von links: Prof Tilko Dietert VDI Vorsitz, Dipl Ing Holk Träschewski Vorsitz, Prof Dr Ing Anatoli Copyright Prof Dierert, H Trschewski, Prof Anatoli

Der VDI Nachwuchs mit ihren Familien hat auch dieses Jahr wieder großen Zuspruch erhalten. Prof Dr Ing Tilko Dieter und Dipl Ing Holk Träschewski sprachen von einer besonders großen Resonanz. Das Programm beinhaltet den VDI Infobus und vieles, was Technik erleben lässt. Zum Auftakt des dritten VDI Tags in der Ohm Hochschule Nürnberg sprach der Repräsentant der Stadt Nürnberg,



Auf dem Campus der Technischen Hochschule fand in Kooperation die interessante VDI Veranstaltung statt. Hier im Foto von links - Jena Hochschule Doktorand Jonas Quinque, Bundesverband Studentische Raumfahrt Jonas Franke, Präsident Technische Hochschule Nürnberg Prof Dr Ing Nils Overbeck blaues Oberteil und Prof Dr Bernhard Kausler Elektronik + Bundesverband IT-Sicherheit e.V. TeleTrusT Dr Holger Mühlbauer, Ulrike Trapp AACII

Editors: Ulrike Trapp, Valentin Schalit

Spittlertorgraben 15, D-90429 Nuernberg | Tel: +49 170 5546554 | Sämtliche Bilder und Texte sind von Verfassern schriftlich genehmigt. Falls Sie den AACII Newsletter nicht mehr erhalten möchten, bitte um Nachricht an info@aacii.space.

Stadtrat Prof Dr Anatoli Djanatliev. Auch die Zahl der Aussteller hat ein Rekordniveau mit über 1000 Besucher erreicht. Am Prinzregenten war nicht nur das VDI Tecmobil, der zum Makerspace umgebaute Doppeldeckerbus, sondern auch das Brandschutzmobil unseres Fördermitglieds buildsafe.de. Erstmals wurde das Angebot auch nach drinnen auf die Ohm-Bibliothek ausgeweitet mit einer großen Anlage des Modelleisenbahnclubs Nürnberg aufgebaut. Bei strahlendem Wetter wurde experimentiert, gelernt, gestaunt und sich für die Technik begeistert. Großes Interesse fanden die Führungen durch die Labore der Ohm Hochschule beigetragen. Durch VDI Fördermitglied Ulrike Trapp: durften wir als besonderen Gast Herrn Michael Boss, Chief Commercial Officer der Airbus-Tochter Starlab Space GmbH. Sie bauen die Nachfolgeraumstation der ISS bauen. Seinen mitreisenden Vortrag über Raumfahrt und die Raumstation hielt er mit Jonas Franke, Koordinator der Studentischen Raumfahrt e.V und Jonas Quinque Doktorand der EAH Jena. Der AACII von Frau Trapp mit seinen Astrokids und Nachwuchs erfreute sich bei dem großen Stand über viele Experten aus ganz Deutschland. Alle freuen sich nun auf den VDI Tag 2027.



Von links: Michael Boss CCO Starlab Airbus Copyright Starlab GmbH, Jonas Quinque EAH Jena Hochschule Copyright Jonas Quinque; Jonas Franke Koordination Studentische Raumfahrt e.V.

Beim VDI Tag in Nürnberg nahmen CCO Europe der Starlab Space GmbH Michael Boss sowie Jonas Franke und Jonas Quinque beide BVSR das Publikum mit auf eine „Treppe zu den Sternen“. Ihr Vortrag „Die Raumstation ‚Starlab‘ – unser neues Zuhause in Schwerelosigkeit!“ begeisterte die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer. Mit Faktenwissen, Anschauungsobjekten und Videos beleuchteten die Referenten den Weltraum aus ganz unterschiedlichen Perspektiven und erreichten damit das Publikum über alle Altersgruppen hinweg:

1. Nutzen und Einfluss der Raumfahrt in unserem täglichen Leben
2. Der Beitrag der Raumfahrt zu Sicherheit und Schutz unserer Gesellschaft
3. Die Bedeutung wissenschaftlicher Erkenntnisse aus der Mikrogravitationsumgebung an Bord der ISS für die Technologieentwicklung auf der Erde
4. Die bahnbrechenden Möglichkeiten einer neuen, industriegeführten Raumstation: Forschung, Entwicklung und Produktion im All fortzuführen und drängende Probleme unserer Zeit nachhaltig zu lösen.

Wie greifbar diese Perspektive schon heute ist, zeigte der Hinweis auf den vorgestellten Innovation-Park Optik in Jena: Er eröffnet Unternehmen und Forschungseinrichtungen einen direkten Zugang zum künftigen „Labor In-Space“. Etwa, um optische Systeme und Komponenten unter Mikrogravitation zu entwickeln, zu testen und zu qualifizieren. Bedingungen, die sich auf der Erde so nicht herstellen lassen. Dass Raumfahrt keine Frage des Alters ist, zeigt der BVSR: Als Dachverband vernetzt er über 2.500 Studierende in studentischen Raumfahrtinitiativen in Deutschland und Österreich. Diese ermöglichen jungen Talenten, bereits im Studium Verantwortung in realen Raumfahrtprojekten zu übernehmen – von der ersten Idee über den Bau bis zum Flug. Durch den engen Austausch mit Partnern wie der Starlab Space GmbH schlägt der BVSR die Brücke zwischen studentischer Forschung, Wissenschaft und Industrie und bereitet den wissenschaftlichen Nachwuchs schon heute auf die Raumfahrt der Zeit nach der ISS vor. Die große Begeisterung der Zuhörer zeigte: Die Reise zu den Sternen beginnt hier auf der Erde und jede und jeder kann Teil davon sein.

Editors: Ulrike Trapp, Valentin Schalit

Spittlertorgraben 15, D-90429 Nuernberg | Tel: +49 170 5546554 | Sämtliche Bilder und Texte sind von Verfassern schriftlich genehmigt. Falls Sie den AACII Newsletter nicht mehr erhalten möchten, bitte um Nachricht an info@aacii.space.

Prof Dr Winfried Wilke war ein willkommener Gast mit seiner Gattin beim VDI Familientag in Nürnberg. Er ist Vorsitzender des Vorstands VDI Unterfränkischer Bezirksverein e.V. Viele Jahre als Professor an der THWS Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt ist er mehrfach ausgezeichnet für seine Erkenntnisse mit Wasserstofftechnik. Sein Ziel ist Mobilität ohne CO₂-Ausstoß. Elektroantrieb bezeichnet er nicht als Allheilmittel.

Fotoquelle: Prof. Dr. Wilke

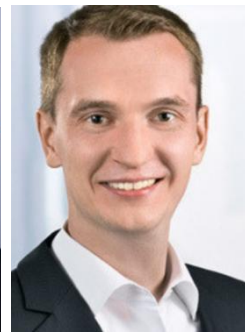


Der VDI Tag "Faszination Technik" gab nicht nur einen inspirierenden Blick in die Zukunft. Das Programm begeisterte für Technik. Der Vortrag von Herrn CCO Michael Boss, Starlab Airbus, fesselte alle Zuhörer mit detaillierten Einblicken in die Starlab Space Station. Es wurden dabei wichtige Aspekte aus dem Hause Airbus beleuchtet, die unser zukünftiges Zuhause in der Schwerelosigkeit als "Treppe zu den Sternen" positionieren. Es gab spannende Präsentationen und detailliert Gespräche mit Ingenieuren zu zukunftsweisenden Themen, auch Energieerzeugung und moderne Haustechnik.

Fotoquelle: Mathias Rühr, Executive Vice President Business Unit Electronics HETEC AG

Dipl Inf René Nebel Frankfurt Jonas Nebel Astrokids:

Der VDI Tag in Nürnberg war für uns ein aufregendes und familienfreundliches Erlebnis. Wir hatten die Gelegenheit, Technik an zahlreichen Mitmachstationen, bei Experimenten und Vorführungen direkt zu berühren und selbst auszuprobieren. Ich fand es besonders schön, dass Kinder und Jugendliche aktiv am Schmieden, Experimentieren und Entdecken moderner Technologien teilnehmen konnten.



Fotoquelle: Jonathan Mayer

Ein weiteres Highlight war der Vortrag von Johannes Mayer, Bundesverband studentischer Raumfahrt am Stand des AACII, der die große Innovationskraft von Nachwuchstalenten aufzeigte. ODIN bietet einen direkten Kontakt zur kommenden Generation der Raumfahrtbranche. Ein Überblick des Know-Hows der studentischen Raumfahrt Vereine im deutschsprachigen Raum:

- Outreachmöglichkeiten als Unterstützer:in des ODIN
- Einblicke in die studentische Raumfahrt-Szene in Deutschland
- Einreichungs-Highlights der Juroren exklusiv für Unterstützer

Aktuell geht es um Anreize für den Preispool des Wettbewerbs. Dies kann sein:

- monetäre Spende in den Preispool
- Sachspende in den Preispool
- Praktikumsplätze in den Preispool
- Event-Teilnahme als Preis für den Preispool
- etc., wir sind offen für Anregungen

Editors: Ulrike Trapp, Valentin Schalit

Spittlertorgraben 15, D-90429 Nuernberg | Tel: +49 170 5546554 | Sämtliche Bilder und Texte sind von Verfassern schriftlich genehmigt. Falls Sie den AACII Newsletter nicht mehr erhalten möchten, bitte um Nachricht an info@aacii.space.

Es kann auch Teile des Designwettbewerbs als Support sein, bzw aufgabenspezifische Unterstützung, wie Software-Firmen sich auf die Unterstützung des Software-Aspektes zur Aufgabe "Avionics" fokussieren. So auch Propulsion, Aerostructure, Avionics, Recovery, Ground-Support, Payload -wie Zusatzaufgaben: Kostenanalyse, Fertigung, Flugsimulation. <https://bvsrc.space/odin>



Beim VDI-Tag im Campus der Tec Hochschule Nürnberg habe ich interessante Experten kennengelernt. Am AACII Stand konnte ich als Student in der FAU den aktuellen Stand meiner unabhängigen Forschungsarbeiten präsentieren – von der zertifizierten Modellierung von Orbitalrisiken bis hin zur differenzierbaren Satellitendynamik. Die Astrokids und Kommilitonen wie auch Fachbesuchern aus der Industrie waren begeistert und haben mich inspiriert. Das aktive und offene AACII Netzwerk ist eine große Fördermöglichkeit für mich und uns als Nachwuchs in Luft-Raumfahrtsektoren.

Copyright: Manish Malik



Dr Brigitte Pihulak Copyright: comunddesign, Rüdiger Schulze, Stuttgart

Was für ein gelungener VDI Tag in Nürnberg am Campus der Technischen Hochschule Nürnberg THN. Der AACII mit Frau Trapp begrüßte die AACII Astrokids aus ganz Deutschland, interdisziplinär und international. Es war mir eine große Freude, den Nachwuchs mit Begeisterung für Aviation und Aerospace mitzuerleben. Es war faszinierend, die Beiträge zur Vermittlung modernster Technologien in der Luft und Raumfahrt, u.a. dem 3D-Druck im Hörsaal zu erleben. Einmal mehr zeigt sich, dass der Fokus auf Forschung und Innovation im erdnahen Orbit auch für die Astrokids eine einzigartige Ausbildungsplattform darstellt.

FASZINATION LUFTFAHRT IN DER FLUGWERFT MÜNCHEN



Foto Quelle: AACII



Die faszinierende Welt der Luftfahrt erstaunt im Deutschen Museum München, Flugwerft Schleißheim. Vom Lilienthal-Gleiter bis zum Eurofighter, vom Flugboot bis zur Rakete, 70 Flugobjekte, dazu Motoren und Modelle wird hier Luftfahrtgeschichte gezeigt. Interessante Details aus dem Weltraum schilderte der bekannte Astronaut Prof Dr Ulrich Walter. Die Sonderausstellung zeigt „Inside the Suit – Der Mensch im Raumanzug“.

Astronautenanzüge und historischen Exponate. Das ausgezeichnete Konzept wurde vom [Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum](#) Nürnberg Feucht mit Direktor Karl-Heinz Rohrwild und Direktor Michael Zubermit Schülern der Nürnberger Wilhelm-Löhe-Schule konzipiert.

Editors: Ulrike Trapp, Valentin Schalit

Spittlertorgraben 15, D-90429 Nuernberg | Tel: +49 170 5546554 | Sämtliche Bilder und Texte sind von Verfassern schriftlich genehmigt. Falls Sie den AACII Newsletter nicht mehr erhalten möchten, bitte um Nachricht an info@aacii.space.

DEUTSCHER RAUMFAHRT-REKORD PERFEKT: ALLE 9 WÜRZBURGER SATELLITEN ERFOLGREICH IM ORBIT UND FUNKTIONSFÄHIG



Foto Quelle: Zentrum für Telematik ZfT Würzburg



Ein historischer Meilenstein für die deutsche Raumfahrtindustrie ist geglückt: Alle neun Kleinsatelliten aus Würzburg haben nach ihrem Start am heutigen Dienstagmorgen erfolgreich den Orbit in einer Höhe von ca. 600 km erreicht. Die Bodenstation konnte bereits zu allen Einheiten eine stabile Funkverbindung aufbauen; die wesentlichen Subsysteme laufen einwandfrei und im nominalen Bereich. Die Solarpaneele sind bereits ausgeklappt, damit ist die Energieversorgung gesichert. Damit bricht die Mission nicht nur den deutschen Rekord für die meisten gleichzeitig ins All gebrachten Satelliten eines einzigen Herstellers, sondern demonstriert auch die Serienreife fortschrittlicher Kleinsatelliten-Technologien im Orbit aus Würzburg.

Schreiben Sie an info@aacii.space, dann senden wir Ihnen diesen spannenden Artikel vollständig

AACII PARTNERS



Editors: Ulrike Trapp, Valentin Schalit

Spittlertorgraben 15, D-90429 Nuernberg | Tel: +49 170 5546554 | Sämtliche Bilder und Texte sind von Verfassern schriftlich genehmigt. Falls Sie den AACII Newsletter nicht mehr erhalten möchten, bitte um Nachricht an info@aacii.space.

SEPTEMBER 2026

01	03	Saudi Drone Exhibition SADEX	Riad, KSA
07	07	Aerospace Future Technology Symposium	El Alamein, EGY
08	10	Deutscher Luft- und Raumfahrtkongress	Aachen, GER
08	10	ElAlamein International Airshow	El Alamein, EGY
08	11	MSPO Int. Defence Industry Exhibition	Kielce, POL
14	18	World Space Business Week	Paris, FRA
15	16	Space Defense and Security Summit	Paris, FRA
16	17	ESA Noordwijk	Augsburg, GER
16	17	BIG BANG KI Festival	Berlin, GER
16	17	Industry Space Days	Noordwijk, NED
16	18	Prague Defence Summit	Prag, CZE
17	17	Space Innovation Summit	Paris, FRA
20	21	NATO Days in Ostrava & Czech Air Force Days	Ostrava, CZE
21	25	EUMETSAT Metereological Satellite Conf.	Darmstadt, GER
21	25	ECSSMET	Braunschweig, GER
22	22	Tag d. Dt. Luft- und Raumfahrtregionen	Hannover, GER
22	24	Aviation Week	Singapore, IDN
22	25	Sitzung des Lenkungskreises Luftverkehr	München, GER
23	23	INNOspace Jahreskonferenz	Bonn, GER
23	24	Robotics & Resilience	Memmingen, GER
24	26	Energie Campus Nürnberg, FAU	Nürnberg, GER
25	26	Int. Conf. on Electric Airships	Jeddah, KSA
26	27	European Space Agency Open Days	Nordwijk, NED
28	30	Jeddah Construct	Riad, KSA
29	30	Aerospace Test & Development Show	Toulouse, FRA
29	01	Messteli Intersec	Sydney, AUS
30	01	Cassine Days	Prag, CZE

OKTOBER 2026

01	04	Int. Conference in Aerospace Medicine	Istanbul, TUR
05	07	CABSAT	Dubai, UAE
05	09	Int. Astronautical Congress IAF	Antalya, TUR
07	07	Kontaktkonferenz Forschungsfabrik	Cottbus, GER
07	08	Mobile Robotics Summit	Düsseldorf, GER
08	09	Summit Air Force	Berlin, GER
09	23	Europ. Weltraumforschungszentrum ESTEC	Noordwijk, NED
20	21	High tech venture Days	Dresden, GER
22	22	Defence Tec	Erding, GER
26	29	International Telemetry Conference	Glendale, USA
27	28	Space Summit	Toulouse, FRA
27	29	it-sa Expo & Congress	Nürnberg, GER

NOVEMBER 2026

04	04	Raumfahrtkongress	Stuttgart, GER
04	05	Summit for Space Sustainability	Brasilia, BRA
07	07	DLR Lampoldshausen Besichtigung	L.hausen, GER
08	12	Defence Show	Riyadh, KSA

09	11	Saudi Drone & UAS Exhibition	Riyadh, KSA
10	12	Smallsat Symposium	Silicon Valley, USA
11	11	SAP Data & Analytics	Frankfurt a.M., GER
11	12	Data & AI Summit	Würzburg, GER
12	13	World AI Cannes Festival	Cannes, FRA
17	19	Spanish Small Sat Int. Forum	Malaga, ESP
17	19	Space Tech Expo Europe	Bremen, GER
18	20	Bahrain Int. Airshow	Bahrain, BAH
18	18	Space Tech Expo Europe	Prag, CZE
18	18	Bezirksverband Bay. Nordost Meeting	Nürnberg, GER
24	25	Future Battery Forum	Berlin, GER
24	26	SPS Industrielle Automation	Nürnberg, GER
24	28	AERO Middle East x Sand & Fun	Riyadh, KSA
26	26	GovSatCom	Luxemburg, LUX
26	26	Cyber Security Forum	Aalen, GER
26	26	VDI Bayern Konferenz	München, GER
30	01	Global Airports Forum	Riyadh, KSA
30	03	EUROPEAN ROTORS	Lyon, FRA

DEZEMBER 2026

01	03	Valve World Conference	Düsseldorf, GER
08	09	IT Konferenz – Dt. Gesellschaft f. Wehrtechnik	Bonn, GER
08	10	MEBAAShow	Dubai, UAE
09	11	United Nations Conference on Lunar Activities	Wien, AUT
14	15	Aviation Forum	München, GER

JANUAR 2027

11	13	Intersec	Dubai, UAE
----	----	----------	------------

FEBRUAR 2027

12	14	Munich Security Conference	München, GER
----	----	----------------------------	--------------

MÄRZ 2027

01	03	Enforce Tac	Nürnberg, GER
16	18	Embedded world	Nürnberg, GER
15	19	Munich Space Summit	München, GER

APRIL 2027

13	16	LAAD Defence & Security	Rio de Janeiro, SA
14	17	AERO Friedrichshafen	Friedrichshafen, GER
15	16	Int. Conf. on Astronomy and Space Sciences	Seoul, KOR

MAI 2027

10	14	SpaceOpsCABSAT	München, GER
19	20	ProductionX! Management Conference	Berlin, GER
31	31		Fürth, GER

Editors: Ulrike Trapp, Valentin Schalit

Spittlertorgraben 15, D-90429 Nuernberg | Tel: +49 170 5546554 | Sämtliche Bilder und Texte sind von Verfassern schriftlich genehmigt. Falls Sie den AACII Newsletter nicht mehr erhalten möchten, bitte um Nachricht an info@aacii.space.

JUNI 2027

03	05	Catarina Aviation Show	Sao Paulo, BRA
08	09	Unbemannte Systeme XII Forum	Bonn, GER

SEPTEMBER 2027

02	03	Astronomy and Space Sciences Conference	Malaga, ESP
13	17	Committee on Space Research	Suzhou, CHN
